

9. November 2011

GEF C

1 8 8 9 **Programm „Ärztliche Weiterbildung in Hausarztpraxen (Praxisassistenten)“;  
Neuer, mehrjähriger Verpflichtungskredit, 2013–2017**

Der Regierungsrat des Kantons Bern, auf Antrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, beantragt dem Grossen Rat, die Mitfinanzierung von jährlich 21 Praxisassistenten-Stellen zu bewilligen:

**Gegenstand** In den Jahren 2013 bis 2017 wird die Organisation und Durchführung von jährlich 21 Praxisassistenten à 6 Monate (bei einer Anstellung von 100 Prozent) finanziell unterstützt.

**Rechtsgrundlagen** Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d Gesundheitsgesetz (GesG; BSG 811.01)  
Artikel 47, Artikel 48 Absatz 2 Buchstabe a, Artikel 50 Absatz 1 und 3 Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0)  
Artikel 152 Absatz 3 Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1)

**Massgebende Kreditsumme** **Fr. 1'049'117.-- pro Jahr**

**Zu bewilligender Kredit** **Fr. 1'049'117.-- pro Jahr**

Es handelt sich um wiederkehrende, neue Ausgaben nach Artikel 47 und 48 Absatz 2 Buchstabe a FLG in Form eines mehrjährigen Verpflichtungskredits nach Artikel 50 Absatz 3 FLG.

**Kreditart / Konto  
Produkt Nr.** **Mehrjähriger Verpflichtungskredit zu Lasten Konto 365000,  
Kostenkonto 910501 (Produktenamen Akutversorgung)**

Die Mittel sind im Finanzplan vorhanden.

**Besondere Bestimmungen** Der mehrjährige Verpflichtungskredit wird voraussichtlich durch folgende Zahlungen abgelöst:

2013	CHF	1'049'117
2014	CHF	1'049'117
2015	CHF	1'049'117
2016	CHF	1'049'117
2017	CHF	1'049'117



Die Ausgabenbewilligung ist vorerst bis zum 31. Dezember 2017 befristet. Gestützt auf die Ergebnisse des Praxisassistenten-Programms und unter Berücksichtigung des Regelungsrahmens zur Steuerung und Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung wird spätestens 2017 ein Vorschlag über die Weiterführung des Programms vorgelegt.

Dieser Beschluss untersteht der fakultativen Volksabstimmung gemäss Kantonsverfassung vom 6. Juni 1993, Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe c.

An den Grossen Rat